

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen der Michael Rac GmbH

0. Allgemein

Die Michael Rac GmbH hat ihren Sitz in Deutschland und nimmt grundsätzlich nur Aufträge von inländischen Unternehmern im Sinne des § 14 BGB an, von ausländischen Unternehmern mit gültiger europäischer Umsatzsteueridentifikationsnummer und von Unternehmern aus der Schweiz. Anfragen, Aufträge oder Bestellungen von Privatkunden können leider nicht bearbeitet werden.

I. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen sind Bestandteil aller Angebote und Vertragsannahmeerklärungen und Grundlage aller Verkaufsgeschäfte der Michael Rac GmbH. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden (Käufer / Besteller) sind ausgeschlossen, auch wenn Ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird.

Für Werkverträge gelten vorrangig die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Werkverträge der Michael Rac GmbH.

Die Lizenzbedingungen für die Software werden durch gesonderte Bedingungen geregelt, diese sind dem jeweiligen Produkt beigelegt. Je nach Softwareprodukt erhält der Kunde eine gesonderte Lizenzvereinbarung.

II. Rückgaberecht

Ein Rückgaberecht gemäß der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches ist für Unternehmer als Kunden (Käufer / Besteller) ausgeschlossen. Ein Verkauf an Privatpersonen und Verbraucher im Sinne von § 13 BGB findet nicht statt.

III. Preise

Die genannten Preise verstehen sich grundsätzlich ohne gesetzliche Mehrwertsteuer, wenn diese nicht ausdrücklich ausgewiesen wurde. Sollte sich die gesetzliche Mehrwertsteuer oder sonstige Steuern auf die Produkte nach Vertragsschluss erhöhen, so sind wir berechtigt, die erhöhte Mehrwertsteuer zu verlangen.

IV. Gewährleistung / Haftung

Es gilt grundsätzlich das Gewährleistungsrecht der Bundesrepublik Deutschland.

Der Kunde erkennt an, dass es keine Software ohne Fehler gibt und dass diese auch bei sorgfältigster Arbeit / Programmierung auftreten können. Gemeldete Fehler werden schnellstmöglich behoben. Mängelansprüche des Kunden bestehen nur, wenn der Kunde seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügepflichten ordnungsgemäß nachgekommen ist.

IV.1 Vorrang der Nacherfüllung

Soweit ein durch die Michael Rac GmbH zu vertretender Mangel der Ware vorliegt, so ist die Michael Rac GmbH unter Ausschluss der Rechte des Kunden vom Vertrag zurückzutreten oder den Kaufpreis herabzusetzen (Minderung), zur Nacherfüllung bzw. Nachbesserung verpflichtet, es sei denn, dass die Michael Rac GmbH aufgrund der gesetzlichen Regelungen zur Verweigerung der Nacherfüllung bzw. Nachbesserung berechtigt ist.

Der Kunde hat eine angemessene Frist zur Nacherfüllung bzw. Nachbesserung zu gewähren. Nach Wahl der Michael Rac GmbH kann entweder die Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder Lieferung einer neuen Ware (Nacherfüllung) erfolgen.

Die Michael Rac GmbH trägt im Falle der Mängelbeseitigung die erforderlichen Aufwendungen, soweit sich diese nicht erhöhen, weil der Vertragsgegenstand sich an einem anderen Ort als dem Erfüllungsort befindet.

Weitere Ansprüche wegen des Mangels kann der Kunde erst geltend machen, wenn die Nacherfüllung bzw. Nachbesserung fehlgeschlagen ist.

Die Nachbesserung gilt mit dem zweiten vergeblichen Versuch als fehlgeschlagen, soweit nicht aufgrund des Vertragsgegenstandes weitere Nachbesserungsversuche angemessen und dem Kunde zuzumuten sind. Das Recht des Kunden zur Geltendmachung von weitergehenden Schadensersatzansprüchen bleibt hiervon unberührt.

IV.2 Haftung

Die Michael Rac GmbH haftet uneingeschränkt nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer fahrlässigen und vorsätzlichen Pflichtverletzung der Michael Rac GmbH, von deren gesetzlichen Vertretern oder deren Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden, die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz umfasst werden.

Für Schäden, die nicht vom vorstehenden Satz erfasst werden und die auf vorsätzliche oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen sowie Arglist der Michael Rac GmbH, von deren gesetzlichen Vertretern oder von deren Erfüllungsgehilfen beruhen, haftet die Michael Rac GmbH nach den gesetzlichen Bestimmungen.

In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eingetretenen Schaden begrenzt, soweit die Michael Rac GmbH, deren gesetzlicher Vertreter oder deren Erfüllungsgehilfen nicht vorsätzlich gehandelt haben. In dem Umfang, in dem bezüglich der Software oder von Teilen der Selben eine Beschaffenheits- und / oder Haltbarkeitsgarantie gegeben wurde, haftet die Michael Rac GmbH auch im Rahmen dieser Garantie.

Für Schäden, die auf dem Fehlen einer garantierten Beschaffenheit oder Haltbarkeit beruhen, aber nicht unmittelbar an der Ware eintreten, haftet die Michael Rac GmbH allerdings nur dann, wenn das Risiko eines solchen Schadens ersichtlich von der Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantie erfasst ist.

Bei der Verletzung von Pflichten, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflichten) haftet die Michael Rac GmbH auch für Schäden, die von ihr durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden. Die Michael Rac GmbH haftet jedoch nur, soweit die Schäden typischerweise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind.

Eine weitergehende Haftung ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen, dies gilt insbesondere auch für deliktische Ansprüche und Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen statt der Leistung; unberührt bleibt hiervon die sonstige in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelte Haftung der Michael Rac GmbH.

Soweit die Haftung der Michael Rac GmbH ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von dessen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen.

Die vorstehende Bestimmung zur Garantie, zur Gewährleistung und zur Haftung gelten ausschließlich im Verhältnis zu Unternehmern im Sinne des § 14 BGB.

V. Zahlung

Soweit nicht anders vereinbart, sind die Rechnungen der Michael Rac GmbH unverzüglich nach Rechnungserhalt ohne Abzug zur Zahlung fällig.

Die Michael Rac GmbH ist berechtigt, Zahlungen zunächst auf ältere Verbindlichkeiten zu verrechnen, sofern diese bestehen. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so ist die Michael Rac GmbH berechtigt, die Zahlung zunächst auf Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung anzurechnen.

Werden Zahlungen gestundet oder nach dem Fälligkeitsdatum geleistet, so werden ab dem Fälligkeitsdatum Zinsen in Höhe des gesetzlichen Verzugszinssatzes geschuldet ohne dass es einer gesonderten Inverzugsetzung bedarf.

Die Aufrechnung etwaiger Gegenansprüche des Kunden ist ausgeschlossen sofern nicht unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen bestehen.

Die Zurückbehaltung der Zahlungen wegen etwaiger Gegenansprüche des Kunden ist ausgeschlossen, soweit diese Gegenansprüche nicht auf dem selben Vertragsverhältnis beruhen.

VI. Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Produkte bleiben Eigentum der Michael Rac GmbH bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen aus dem Vertrag. Der Vertragspartner ist verpflichtet, bezüglich der Vorbehaltsware jede Beeinträchtigung des Eigentums zu unterlassen und im Falle des Zugriffs Dritter die Michael Rac GmbH unverzüglich zu informieren. Diesbezüglich entstehende Kosten trägt der Vertragspartner.

VII. Abnahmeverweigerung

Sofern der Kunde die bestellte Ware nicht abnimmt und der Michael Rac GmbH hierdurch Kosten entstehen ist der Kunde zur Tragung dieser Kosten in vollem Umfang verpflichtet.

VIII. Vorbehalt technischer Änderungen

Technische Produktänderungen, die durch die Entwicklung der Technik bedingt sind, sofern sie den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes nicht unzumutbar erschweren, sowie Änderungen in Form, Farbe und / oder Gewicht von Hardwareprodukten bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.

IX. Lieferung

Ein verbindlicher Liefertermin ist ausdrücklich nicht geschuldet und kann nur durch gesonderte schriftliche Erklärung wirksam vereinbart werden. Die Michael Rac GmbH ist zu Teillieferungen berechtigt.

X. Versendung, Gefahrenübergang

Der Versand erfolgt, soweit nicht anders vereinbart, auf Gefahr und Rechnung des Kunden. Das Gleiche gilt für eventuelle Rücksendungen, soweit der Kunde nicht zur Rücksendung berechtigt ist. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Kunden über. Dies gilt auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen.

Auf Wunsch des Kunden wird die Michael Rac GmbH auf Kosten des Kunden die Sendung gegen Diebstahl, Bruch-, Transport-, Feuer- und Wasserschäden sowie sonstige Schäden versichern.

XI. Datenschutz

Der Kunde wird hiermit davon unterrichtet, dass seine Daten im erforderlichen Umfang auf der Grundlage der jeweils geltenden Datenschutzvorschriften erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

XII. Entsorgung nach dem ElektroG

Sollten Hardwaregeräte verkauft werden, die unter das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten fallen (ElektroG), so verpflichtet sich der Kunde, diese im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen zu behandeln, zu entsorgen oder zu verwerten. Der Kunde stellt die Michael Rac

GmbH von sämtlichen Ansprüchen frei, die aufgrund eines Verstoßes gegen diese Pflichten gegen die Michael Rac GmbH gestellt werden.

XIII. Eigentumsvorbehalt

Bis zur Erfüllung aller Forderungen, einschließlich von Saldoforderungen auf Kontokorrent die der Michael Rac GmbH gegen den Kunden jetzt oder zukünftig zustehen, bleibt die gelieferte Ware (Vorbehaltsware) im Eigentum der Michael Rac GmbH. Im Falle des vertragswidrigen Verhaltens des Kunden, z. B. bei Zahlungsverzug hat die Michael Rac GmbH nach vorheriger Setzung einer angemessenen Frist das Recht, die Vorbehaltsware zurückzunehmen.

XIV. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam sein oder unwirksam werden, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrags im Übrigen oder der sonstigen Klauseln in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.